

Kreis=



Blatt.

Groß-Strehliß, den 19. Juli 1899.

Erscheint jeden Mittwoch. Jährlicher Bezugspreis 3 Mark. An Insertionsgebühren sind für die Spaltenzeile oder deren Raum 10 Pfg. zu zahlen. Inserate werden allwöchentlich bis Dienstag früh 8 Uhr angenommen.

Ämliche Bekanntmachungen.

In Gemäßheit des § 2 der in der Extrabeilage zum Amtsblatt der hiesigen Regierung für das Jahr 1885 Stück 14 Seite 93/94 unter Nr. 287 publicirten Prüfungsordnung für Hufschmiede mache ich hierdurch bekannt, daß
 Dienstag, den 26. September 1899 in der Stadt Gleiwitz, Donnerstag, den 28. September 1899 in der Stadt Oppeln,
 Sonnabend, den 30. September 1899 in der Stadt Neustadt O.S.

Prüfungen über die Befähigung zum Betriebe des Hufschlag-Gewerbes stattfinden werden.

Meldungen zu diesen Prüfungen sind an die Herren Vorsitzenden der betreffenden Prüfungs-Commissionen und zwar für Gleiwitz an den königlichen Kreisstierarzt Stephan in Gleiwitz, für Oppeln an den interimistischen königlichen Kreisstierarzt Graul in Oppeln und für Neustadt an den königlichen Kreisstierarzt Rattner in Neustadt O.S., spätestens 8 Tage vor dem betreffenden Prüfungstage zu richten.

Mit den bezüglichen Anträgen sind: 1. ein Geburtschein, 2. etwaige Zeugnisse über die erlangte technische Ausbildung, 3. eine Erklärung darüber, ob und bejahendfalls wann und wo der Antragsteller sich schon einer Hufschlagsprüfung unterzogen und worin nach dieser Prüfung seine Beschäftigung bestanden hat und 4. die Prüfungsgebühren in Höhe von 10 Mark sowie 5 Pfg. Abtragsgebühr einzusenden.

Die Prüfungsgegenstände und die sonstigen bezüglichen Vorschriften sind in der oben bezeichneten Extrabeilage mit veröffentlicht, worauf ich die Prüflinge gleichzeitig aufmerksam mache.

Im Anschluß hieran bringe ich noch zur Kenntniß der Theilgenommenen, daß von der Schmiede-Zunft in Leobschütz ein Hufschlagstermin auf Montag, den 18. September 1899 von der Schmiede-Zunft in Neisse ein solcher auf Dienstag, den 19. September 1899 und von der Schmiede-Zunft in Ratibor ein solcher auf Montag, den 25. September 1899 angelegt worden ist und Meldungen zu dieser Prüfung an die Vorstände der betreffenden Schmiede-Zunften zu richten sind.

Oppeln, den 11. Juli 1899.

Der Regierungs-Präsident.

Nach einer Mittheilung des königlichen Regierungs-Präsidenten in Breslau wird die durch Ministerial-Erlaß vom 7. Oktober 1896 — I G. 7736 — mitgetheilt durch Munderlaß vom 15. Oktober 1896 — I a XII 2735 — angeordnete Bestimmung, wonach alle den Transport von verdächtigem Vieh nach dem Breslauer Schlachthofe betreffenden Anträgen und Benachrichtigungen an das Veterinär-Polizeibureau des Viehhofes in Breslau zu richten sind, in den meisten Fällen nicht beachtet, es werden vielmehr derartige Anzeigen dem königlichen Polizei-Präsidentium in Breslau erstattet, was öfter zur Folge hatte, daß für die sofortige Abschachtung bestimmte verdächtige Viehtransporte zum Marktoerlauf gelangten und die Gefahr einer Verheerung des Viehviehs herbeiführten.

Ich erlaube deshalb nochmals, alle in veterinärpolizeilichen Angelegenheiten vorkommenden Anträgen, Erklärungen und sonstigen Correspondenzen dem „Veterinär-Polizeibureau des Viehhofes in Breslau“ direkt zugehen zu lassen und die nachgeordneten Polizeibehörden mit entsprechender Anweisung zu versehen.

Oppeln, den 3. Juli 1899.

Der Regierungs-Präsident.

Vorstehende Verfügung des Herrn Regierungs-Präsidenten bringe ich mit Bezug auf die Kreisblattverfügung vom 22. October 1896 St. 43 hiermit zur Kenntniß und genauesten Beachtung der Ortspolizeibehörden.

Groß-Strehliß, den 14. Juli 1899.

Angeichts der drohenden Pockenepidemie durch die Pockenepidemie in den russischen Grenzbezirken und der um die jetzige Zeit vermehrt stattfindenden Wallfahrten nach Czestochau und anderen Orten jenseits der russischen Grenze werden die Amtsvorher und Ortsbehörden des Kreises angewiesen, die nach Rußland Pässe nachsuchenden Personen noch besonders auf die Gefahr der Ansteckung durch Pocken hinzuweisen.

Groß-Strehliß, den 13. Juli 1899.

Betrifft Erhebung der Beiträge zu den Kosten der Landwirtschaftskammer.

Zu Ergänzung und theilweise Abänderung meiner Kreisblattverfügung vom 18. Juni cr. — Stück 25 — bringe ich zur Kenntniß der Ortsbehörden, daß entsprechend höherer Anordnung bei der Veranlagung zu den Landwirtschaftskammerbeiträgen auch der in seinen einzelnen Theilen eine beitragspflichtige Einheit nicht ausmachende **Forcensalbesitz** in die Hefeliste aufgenommen und zur Beitragsleistung herangezogen werden soll.

Besitz also ein Eigentümer Grundstücke auch in anderen Gemeinden oder Ortsbezirken, welche in den einzelnen

Gemeinde- oder Gutsfeldmarken zu einem niedrigeren Grundsteuerertrage als 35 Thlr. veranlagt sind, so ist der Grundsteuerertrag von allen solchen Grundstücken zusammenzurechnen und wenn derselbe die Höhe von 35 Thlr. erreicht, unter specieller Namhaftmachung der verschiedenen Feldmarken in die **Liste der Wohnortsgemeinde** einzutragen. Ebenso sind in die Liste der Wohnortsgemeinde alle Grundbesitzer einzutragen, welche in derselben ein Grundstück besitzen, das zu einem Grundsteuerertrage von 35 Thlr. und mehr veranlagt ist.

Die je **einen beitragspflichtigen Gesamtbesitz ausmachenden Forensalbestimmungen** sind dagegen in denjenigen Gemeinden zur Beitragsleistung zu veranlassen in deren Gemarkung sie gelegen sind.

Für die Habeliste hat die Landwirtschaftskammer ein neues Formular vorgeschrieben, welches auch **zu Schlauchzügen zu benutzen** ist und von hier aus jedem Gemeinde- und Gutsvorstande unter Mittheilung der etwa der Kgl. Kreis-Kasse bereits eingereichten Habelisten zugehen wird. Das Formular ist sorgfältig auszufüllen und die auf denselben vorgedruckte Anweisung und Erläuterung genau zu beachten. Die auf der Habeliste abzugebende Bescheinigung ist eventl. dahin zu erweitern: „Daß weitere beitragspflichtige Besitz und Bestellungen im Gemeinde- (Gutsbezirk) nicht vorhanden.“

Die Habelisten müssen bis zum **1. August** cr. im Besitz der Königl. Kreis-Kasse sein.

Schließlich bringe ich noch zur Kenntniß der beteiligten Gemeinden op. daß Kammerbeiträge, welche auf Grundstücke der Eisenbahnverwaltung entfallen nicht zu erheben und daher diese Grundstücke nicht anzunehmen sind, da seitens der Eisenbahnverwaltung für ihren Besitz eine Kauffschulden an die Landwirtschaftskammer direct bezahlt wird.

Groß-Strehlig, den 16. Juli 1899.

Die unten genannten Guts- und Gemeindevorstände, welche mit der Erledigung meiner Kreisblattverfügung vom 3. Juli cr. Stück 27 betreffend die Curendigung der Nachweisung bezw. Negativbericht über die im II. Vierteljahre 1899 anzugetragenen Regale nicht nachgekommen sind, werden hiermit aufgefordert, dieselbe mit zum 22. Juli cr. zur Vermeidung der Abholung durch einen kostenpflichtigen Boten zu erledigen.

Gemeinden: Adamowitz, Annaberg, Balzarowitz, Blottnitz, Boritsch, Bresina, Gwodsisko, Groß-Muschütz, Groß-Stein, Kadlubiez, Krochütz, Neudorf, Ober-Elguth, Oberwitz, Döhsel mit Karlsthal, Otmütz, Poremba, Rosmierka, Scharnohin, Schronowitz v. A., Stubendorf mit Heinrichsdorf Zauche, Sucho-Danitz, Tschammer-Elguth mit Galensko, Wyssoka, Zyrnowa.

Gutsbezirke: Boritsch, Bresina, Dollna, Goradze, Grabow, Greboshowitz, Kadlubiez, Mokolohna, Neudorf, Ragowitsch, Oberwitz, Oshowa, Otmütz, Poremba, Posnowitz, Rosmier, Roszintonan, Sandowitz, Scharnohin, Schminshow, Sprentichitz, Stubendorf mit Heinrichsdorf Zauche, Suchau, Sucho-Danitz, Sucholohna, Tschammer Elguth, Warmuntowitz, Wyssoka.

Groß-Strehlig, den 17. Juli 1899.

Unter Bezugnahme auf meine Kreisblattverfügung vom 26. September 1898 Stück 39 bringe ich nachstehend ein Verzeichniß der im Kreisbezirk I nachträglich angeforderten Bullen zur allgemeinen Kenntniß.

Ffd. No.	Der Bullenbesitzer		Des Bullen			Bemer- kungen
	Name und Stand	Wohnort	Farbe und Abzeichen	Alter Jahre	Race	

I. K r e i s b e z i r k I.

212	Kubsda, Bauer	Gonichorowitz	weiß	1 1/2	Niederung	
-----	---------------	---------------	------	-------	-----------	--

Groß-Strehlig, den 15. Juli 1899.

Gewählt der Hüttendirector Esjer in Jawadzki zum Vorsitzenden, der Gemeindevorsteher Buzil in Jawadzki zum Stellvertreter des Gesamtarmenverbandes Sandowitz—Jawadzki.

Groß-Strehlig, den 15. Juli 1899.

Bestellt der Gemeindevorsteher Stanislaus Swierzy aus Kelsch als Waisenrath für den Gemeindebezirk Kelsch.

Groß-Strehlig, den 10. Juli 1899.

Der Königliche Landrath.

J. B.: Fleischer, Königl. Kreis-Sekretär.

In Gemäßheit des § 5 des Regulativs zur Ordnung des Geschäftsganges und des Verfahrens bei den Kreis-Ausschüssen vom 25. Februar 1884 wird hiermit bekannt gemacht, daß der unterzeichnete Kreis-Ausschuß in der Zeit

vom 21. Juli bis 1. September cr. Ferien

hält. Während der Ferien werden Termine zur mündlichen Verhandlung nur in schleunigen Sachen abgehalten werden. Auf den Lauf der gesetzlichen Fristen bleiben die Ferien ohne Einfluß.

Groß-Strehlig, den 4. Juli 1899.

Der Kreis-Ausschuß.

B e k a n n t m a c h u n g.

Die Schweinefence im Gutshofe zu Mokolohna ist erloschen und die Geschäftssperre aufgehoben.

Schloß Groß-Strehlig, den 17. Juli 1899.

Der Amtsvorstand.

Marktpreise.

In der Stadt	Preis.	pro 100 Kilogramm.										per	per	per
		Weizen	Roggen	Gerste	Hafers	Erbsen	Speise-	Linjen	Kart-	Heu	Stroh	Butter	Eier	
		M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	
Groß-Strehlig, am 12. Juli 1899	Höchster Niedrigster	15 50 13 50	14 — 12 50	13 — 11 —	13 — 12 —	17 — 15 50	18 50 16 —	26 — 23 —	3 60 3 20	5 — 4 —	21 — 18 —	1 60 1 50	2 60 2 40	
Ujeß, am 14. Juli 1899	Höchster Niedrigster	15 50 13 50	13 75 12 25	13 — 11 —	12 50 11 50	— — — —	— — — —	— — — —	3 60 3 —	6 — 5 50	24 — 20 —	1 80 1 70	2 40 2 20	
Leischnig, am 11. Juli 1899	Höchster Niedrigster	16 — 15 50	14 — 13 50	14 — 13 50	12 — 11 50	16 — 15 —	18 — 17 —	— — — —	2 50 2 25	5 — 4 50	16 — 15 —	2 20 2 —	2 — 1 80	

— Anzeiger. —

Bom 1. Oktober d. Js. ab find

3000 Mark

zu 4% auf sichere Hypothek auszuleihen.

Dollna, den 14. Juli 1899.

Der kath. Kirchenverstand.

Jagd - Verpachtung.

Zur Neuverpachtung der Jagdmüzung auf der hiesigen Nustital-Feldmark (circa 900 Morgen) steht

auf **Donnerstag, den 27. Juli**
Nachmittags 3 Uhr

im hiesigen Gasthause Termin an, wozu Pachtlustige eingeladen werden. Die Jagdmüzung wird im ganzen verpachtet.

Oschel, den 17. Juli 1899.

Der Gemeinde - Vorstand.

Urbanczyk.

Zurückgekehrt

Dr. von Dembinski

Specialarzt für Hals-, Nasen-
u. Ohrenleiden,

Oppeleu Krakauerstraße 4.

Rapsplauen, Erndte- und Schoberplauen, Getreidesäcke

empfecht

A. P. Seibert.

Der gegen den Klagergehilfen **Paul Christel** aus Groß-Strehlitz in Stück 24 Seite 139 unterm 5. Juni 1899 erlassene Steckbrief ist erledigt. I. 3. 200/99.

Heiße, den 16. Juli 1899.

Der Erste Staatsanwalt.

Krieger-Verein Gross-Strehlitz.

Voranzeige!

Grosse öffentliche Aufführungen

im Saale des Hotel Kaiserhof in Groß-Strehlitz

vom 9. August bis einschl. 14. August 1899:

Der deutsch-französische Krieg 1870/71

Grosses Vaterländisches Festspiel

dargestellt von 120 Personen (Damen, Herren und Kinder.)

Außerordentliche Sehenswürdigkeit für Jedermann.

Glänzende Ausstattung an Uniformen, Waffen, Costümen.

Näheres durch die demnächst erscheinenden Inzerate u. Plakate.

Beste Kindernahrung!

Pfund's

In Blechdosen mit Patentöffner!

Äusserst vorteilhaft für

Küche u. Haushalt

Vielfach
prämiert!

Condensirte

Vielfach
prämiert!

Dresdner Molckerei

Gebrüder Pfund.

Milch.

Dresden-N., Bautzner Strasse 79.

Zu haben in Gross-Strehlitz: Drogerie F. A. Rudner.

Zuckerfast gibt Muskelkraft!

Zucker ist im Verhältnis zu seinem hohen Nährwert ein billiges Nahrungsmittel.

Meine aus 50—60 Morgen drainirtem Boden bestehende Wirthschaft

beabsichtige mit auch ohne
Wohn- und Wirthschaftsge-
bäude aus freier Hand zu
verkaufen ev. zu verpachten.
Kauf- oder Pachtlustige mel-
den sich bei

verw. Frau D. Bergmann,
Antonia b. Malapane.



MACK'S
PYRAMIDEN-
Glanz-Stärke

Neu! Enthält bernsteinebene Zusätze
zum Watt u. d. gewöhnl. über von Neu!
Jedermann nach seinem altgewohnten Verfahren
kalt, warm oder kochend
mit gleich guter Wirkung verwendbar, auch ohne
Vortheilen der Wäsche. Ansonsten Plättchen,
besonders leicht mit grosser Ersparnis, von-
theilhaftigste, schnellste und der Wäsche zu-
träglichste Stärkemittel.
Vorzüge in Paketen zu 10 und 20 S.
Die Verkaufsstellen sind durch Filiale mit
oberer Pyramiden-Macke versehen.
Heinrich Mack, Urm. v. D.
(Fabrikant von Mack's Doppel-Stärke.)



Überzeugen Sie sich, dass meine
**Deutsche
Fahrräder**
zu Zuverlässig-
keit und Haltbarkeit
die allerbesten sind.
Wasserversäuer gemacht.
Haupt-Katalog gratis & franco.
August Stukenbrok, Einbeck
Deutsche-Brand's grösster
Spezial-Fahrrad-Verand-Teus

Steinbrecher und Ziegeleiarbeiter

werden stets für dauernde und durchaus
lohnende Beschäftigung angenommen und
wird für vollkommenes Nachquartier gesichert.

Schmasssek—Vogelchütz
bei Dypeln.

Dr. Detkers

Salicyl à 10 Pfg. fähigt 10 Pfund
eingemachte Früchte gegen Schimmel.
Sehr einfache Anwendung.
Millionenfach bewährte Recepte gratis.
F. Freyhöfer.

Der auf 20 000 Mark veranschlagte Neubau
einer zweiklassigen Schule nebst zwei Lehrertwohnungen
soll öffentlich vergeben werden. Zeichnung, Anschläge und Bedingungen liegen in der
Schule zur Einsicht aus. Angebote sind bis zum **25. August** an den Schulvorstand
einzureichen.

Der Schulvorstand von Koswadge.



D. Creutzberger.

Großer Saisonverkauf

zu bedeutend herabgesetzten Preisen
bis Sonnabend, den 22. Juli 1899.

Es kommen nur Sommerachen, als:

Wollene Kleiderstoffe, Mousselines, Zephiers, Kattune, Piques etc.

zum Ausverkauf und werden diese Artikel **10—25 Prozent
billiger** abgegeben.

Damen - Confection, Roben knappen Maasses und Reste

ganz besonders billig.

Hierdurch die ergebene Mittheilung, daß ich das

Schießhausrestaurant in Njess

übernommen habe. Ich werde beehrt sein, jeglichen Ansprüchen zu genügen und
bitte um geeigneten Zuspruch. Gleichseitig offerire meinen deutschen Vorterr.

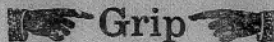
— Radlern und Ausflüglern —

empfehle das Schießhaus als dankbaren Ausflugsort.

Hochachtung

P. Nentwig, Restaurateur.

Bestes Fliegenpapier



à Blatt 10 Pfg. zu haben bei

Georg Hübner.

Bestellung

von Klavier-Reparaturen und
Stimmungen bitte in der Expedition
dieser Zeitung gütigst aufzugeben.

**Rolnik,
Klavierstimmer.**